DIE ZAHL DREI SYMBOLISIERT STABILITÄT IN DER WELT UND IN UNSEREM LEBEN – Parascha Jitro

20. Januar 2022 – 18 Shevat 5782

□□□□□

Parascha Jitro (Schemot/Exodus 18:1-20:23)

> *“Am dritten Neumondtag nach dem Auszug der Bnei Jisrael”*
>
> *(Schemot/Ex. 19:1)*

Der Talmud (B.T. Schabbat 88a) weist darauf hin, dass ein Galiläer für Rav Chisda darschende (rezitierte): “Gepriesen sei unser G’tt, der dem dreifachen Volk – bestehend aus Kohanim, Lewi’im und Jisraelim – eine dreifache Tora – bestehend aus den fünf Büchern Mose, den Newie’im (Propheten) und Ketuvim (Schriften) – gab – durch einen Gesandten (Mosche), der das dritte Kind seiner Mutter Jochewed war, am dritten Tag – nach der Vorbereitung – im dritten Monat (Siwan).”

Matan Tora war die dritte Neuheit in der Welt

Der Sefat Emet – der Gerer Rebbe, Rabbi Yehuda Leib Alter – führt dies weiter aus. Matan Tora (Gesetzgebung der Tora) war

der dritte “Chiddusch” (Novum) in der Welt:

-Die Schöpfung war der erste Chiddusch, und als ein Akt altruistischer Liebe wurde

die Erschaffung des Universums dem gütigen Charakter von Awraham Awinu gegenübergestellt.

-Der zweite Chiddusch war der Exodus. Angesichts des harten Urteils der Ägypter stand diese Neuheit im Gegensatz zum harten Charakter unseres zweiten Erzvaters Jitzchak.

-Der dritte Chiddusch war die Matan Tora, der Ja’akow, dem dritten Erzvater, entspricht. Ja’akow wird die “Säule der Tora” genannt und repräsentiert den tieferen Hintergrund der Welt, wie er – auf verborgene Weise – in der Tora festgelegt ist. Die drei Jamim Tovim (Feiertage) entsprechen ebenfalls diesen drei Chidduschim (Nova), und auch der Schabbat ist von diesen drei monumentalen Ereignissen am Anfang der Menschheitsgeschichte geprägt.

Neschamma jetera – eine zusätzliche geistige Dimension

G’tt ruhte am siebten Tag, am Schabbat müssen wir ruhen, um uns daran zu erinnern, dass auch wir Sklaven waren. Der Zweck der Schabbatruhe ist es, Tora zu lernen. Die drei obligatorischen Schabbatmahlzeiten basieren auf dieser Tatsache. Die Tora wurde am Schabbat im Jahr 2448 anno mundi (nach der Schöpfung) gegeben. Der Schabbat ist der perfekte Tag für eine geistige Erweckung. An diesem Tag erhalten wir eine neschamma jetera – eine zusätzliche spirituelle Dimension, so wie mit Matan Tora die ganze Welt für ihre höhere Berufung empfänglich wurde.